



# QUARTIERSZENTRUM HEILBRONNER SÜDEN

SACHBERICHT UND JAHRESAUSWERTUNG 2021

## Quartiersmanagement

Gia Buu Nguyen

## Aufsuchende Quartiersarbeit

Slawa Nuss



# INHALT

<b>1 Trends und Entwicklungen im Quartier &amp; Quartierszentrum</b>	<b>1</b>
<b>2 Jahresauswertung der Quartiersarbeit aus dem Jahr 2021</b>	<b>2</b>
2.1 Darstellung der durchgeführten Aufgaben des Quartiersmanagements und der aufsuchenden Quartiersarbeit	6
2.2 Durchgeführte Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche	7
2.3 Durchgeführte Projekte und Angebote für Erwachsene und Senior/innen	8
2.4 Durchgeführte mehrgenerative und inklusive Angebote	9
2.5 Darstellung der Kooperationen	10
<b>3 Auswertung der Kennzahlen</b>	<b>12</b>
<b>4 Schwerpunkte für die Quartiersarbeit im Jahr 2022</b>	<b>13</b>
<b>5 Maßnahmen zur Qualitätssicherung</b>	<b>15</b>



# Vorwort

Nach einem ruhigen Start in das Frühjahr 2021 nahmen die Ereignisse rasant Fahrt auf. Das Quartier Heilbronner Süden stellte Stück für Stück verschiedene Aktionen auf die Beine und erwies sich in turbulenten Zeiten als flexibel und agil. Vom urbanen Gärtnern über bunte Ferienprogramme für Kinder, unseren zweiten Fahrradworkshop, mystisch-schrille Lesungen mit lokalen Autoren bis hin zum offenen Graffiti Workshop im Wertwiesenpark – im Quartier war immer was los! Eines der Highlights bildete eine neuwachsende Kooperation mit den Offenen Hilfen Heilbronn, die sich hier mit dem inklusiven wöchentlichen FreitagsTreff zu einer festen Instanz etablierten.

Akzeptanz und Toleranz standen in diesem Jahr vermehrt im Fokus und trotz zwischenzeitlich holpriger Umstände gelang es dem Quartiersmanagement diesen Fokus stets im Auge zu behalten, um mit Elan neue Wege zu beschreiten. So ergaben sich viele neue Möglichkeiten und Chancen, die zuvor in weiter Ferne lagen. Neue virtuelle Formate und die Flexibilität der Beteiligten zahlten sich aus. Auf diese Weise konnten dennoch einige Veranstaltungen durchgeführt, kreative Ansätze neu gedacht und mit Altbewährtem verknüpft werden.

Eine nähere Erläuterung des Sachberichts und der Jahresauswertung 2021 des Quartierszentrums Heilbronner Süden erfolgen ab Kapitel zwei dieses Berichts. Das Kapitel drei erläutert die pädagogische Arbeit im Quartier Heilbronner Süden und bietet eine kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahmen im Hause ARKUS, auf welche Kapitel vier mit der Jahresauswertung aufbaut. Ein Ausblick auf das neue Jahr 2022 liefert das vierte Kapitel des Berichts. Zum tieferen Verständnis der Strukturen folgt zunächst eine Beschreibung des Trägers ARKUS.



**Gia-Buu Nguyen**  
Quartiersmanagerin

# 1. Trends und Entwicklungen im Quartier & Quartierszentrum

Im Rahmen der Quartiersarbeit im Jahr 2021 wurde deutlich, dass sich die Bewohner die Weiterentwicklung und den Ausbau analoger Treffen wünschen, hierbei sollte eine hohe Kontinuität gewährleistet sein. Bereits bestehende Angebote sollen weitergeführt oder neuaufgelegt werden.

## **ARKUS Gebäude | Umbau**

Die ARKUS gGmbH und die Paritätische Pflege- und Sozialdienste gGmbH planen ab 2022 im Zuge der Sanierung einen Anbau sowie eine Aufstockung und Nutzungsänderung des Gebäudes. Die bestehenden Nutzungen werden um folgende Angebote ergänzt: Wohnen für die Zielgruppen Senioren, Studenten, Mitarbeiter und Auszubildende mit Beeinträchtigungen. Alleinerziehende und junge pflegebedürftige Menschen sowie mit verschiedenen Service- und Betreuungsleistungen. Die Bauarbeiten beginnen mit den Verwaltungsräumlichkeiten des Paritätischen und der Umbau des Quartierszentrums ist für 2023 geplant.

## **Seniorenbüro | Umzug ins Quartier**

Die bereits bestehende Kooperation mit dem Seniorenbüro, getragen vom Verein Senioren für Andere e.V. Heilbronn und dem Tauschring ist am 15. November 2021 von der Cäcilienstrasse in die Charlottenstrasse umgezogen. Ein Teil der Räume kann für die Quartiersarbeit genutzt werden.

## **Aktivierung und Bestärken von ehrenamtlichem Engagement und Partizipation**

Aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung des Heilbronner Kindersommers sowie des Fahrradtags konnten weitere Ehrenamtliche aktiviert werden, die Nachbarschaftsprojekte wie zum Beispiel die Selbsthilfwerkstatt für Fahrräder im Quartier aktiv unterstützen.

## **IKU Frühstück**

In Kooperation mit den Offenen Hilfen Heilbronn fand im vierten Quartal ein interkulturelles und inklusives Frühstück statt. Hierbei handelt es um ein niederschwelliges Angebot für die Quartiersanwohner. Sowohl Inklusion als auch Kulturen sind bunt. Dies spiegelt sich in den Besucher\*innen. Durch das Angebot erfolgte eine Steigerung der Akzeptanz anderer Menschen gegenüber.

## 2. Jahresauswertung der Quartiersarbeit aus dem Jahr 2021

### Orientierungsziele

Im Quartier gibt es ein bedarfsgerechtes und vielfältiges soziales und kulturelles Angebot durch das Quartierzentrum und die Kooperationspartner um Menschen jeden Alters und jeder Kultur zu erreichen.

### Handlungsziele

Bis zum dritten Quartal gibt es ein monatliches interkulturelles Frühstück.

Bis zum Ende des zweiten Quartals gibt es dreimal pro Woche eine Demenz-Beratung, voraussichtlich mit telefonischen Sprechzeiten von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Ab Januar 2021 gibt es im Quartier eine offene psychosoziale Beratung für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Diese findet jeden Dienstag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr statt.

Bis zum dritten Quartal gibt es zweimal im Monat ab 16 Uhr einen Bewerbungstreff für Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Bis zum vierten Quartal findet im Quartierszentrum jeden ersten Montag im Monat von 19:30 – 21:30 Uhr eine kulturelle Lesung mit Cornelia Bielefeldt statt.

### Beschreibung der Umsetzung

Im vierten Quartal hat ein interkulturelles und Inklusions- Frühstück (IKU) in Kooperation mit den Offenen Hilfen zweimal stattgefunden. Eine Fortsetzung ist seitens der Offenen Hilfen im Quartierszentrum nicht geplant, da kein Bedarf vorhanden ist.

Das Selbsthilfebüro Heilbronn hat mittwochs eine telefonische Demenzberatung eingeführt. Das Angebot wurde gut angenommen ( Telefonnummer: 07131 / 6 49 39 - 50 ).

In Kooperation mit dem Weinsberger Hilfsvereien: *Kompass* hat Klienten im jungen Erwachsenenalter (18-27 Jahre) aus dem Sozialpsychiatrischen Dienst übernommen und setzte die engmaschigere Begleitung der jungen Menschen in Zusammenarbeit mit Jugendamt und Eingliederungshilfe um.

Zum Bewerbungstreff sind nur vier junge Menschen gekommen. Dieses beinhaltete eine Beratung zum Vorstellungsgespräch sowie die Erstellung von Anschreiben und Lebensläufe. Der Bedarf an einem Bewerbungstreff war zu gering, daher ist dieses kein weiteres Ziel für 2022.

Aufgrund der Pandemie hat die erste Lesung mit Cornelia Bielefeldt am 11. Oktober stattgefunden.

**In der  
Ausgestaltung der  
zukünftigen**

Bis zum vierten Quartal haben Kooperationen mit dem Jugendhaus Sontheim, Südstadtkids und meseno stattgefunden.

Bis zum Ende des vierten Quartals haben Kooperationsgespräche mit dem neuen Träger des Quartiersmanagements des Herbert-Hoover stattgefunden.

Bis zum vierten Quartal gibt es ein niedrighschwelliges Sprachkursangebot, das zweimal in der Woche angeboten wird.

Bis zum vierten Quartal werden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen gekoppelt mit Sprachkurstreffen monatlich angeboten.

Bis zum vierten Quartal wird die Kooperation mit Projekten aus dem Integrationsbereich vertieft und entsprechende Angebote im Quartierszentrum installiert.

Bis zum zweiten Quartal gibt es eine Postkartenaktion zum „Tag der Nachbarn“

Bis zum zweiten Quartal gibt es ein analoges Treffen bei den Flächen für das Urban

Die Anfrage zu einer Kooperation mit den Südstadtkids ergab, dass diese nicht möglich sein, da ihre Jahresplanung dies nicht zulasse. Die Kooperation mit dem Jugendhaus Sontheim kam aufgrund der fehlenden Rückmeldung nicht zustande. Die Kooperation mit meseno ergab ein gemeinsames Projekt, den Graffiti Workshop, den die Kinder bei meseno als Ferienprogramm annehmen konnten.

Aufgrund eines anstehenden Trägerwechsels im Herbert-Hoover hat kein Gespräch stattgefunden, welches als Ziel für 2022 aufgenommen wird.

Im Quartierszentrum finden täglich Sprachkursangebote statt, ein zusätzliches Angebot in Kooperation mit der Stabstelle Partizipation und Integration konnte nicht umgesetzt werden, jedoch wurden Interessierte in bestehenden Angebote integriert werden. Des Weiteren bedarf es hier kein zusätzliches Angebot, weil es ausreichend Sprachkursangebote gibt. Im Quartierszentrum fanden unter Berücksichtigung der Coronamaßnahmen täglich Sprach- und Integrationskurse statt.

Es haben keine Informationsveranstaltungen stattgefunden.

Die Kooperation hat durch die Maßnahmen zur Eindämmung nicht stattgefunden.

Aufgrund der epidemischen Lage konnte der Tag der Nachbarn im Quartier stattfinden. Stattdessen wurden im Heilbronner Süden Postkarten mit Aktionsgutscheinen über einen Briefkasteneinwurf verteilt.

Aufgrund der Pandemie hat das Treffen digital stattgefunden. Im vierten Quartal hat sich eine Gruppe von 20 gärtnerisch interessierten

**sozialen und kulturellen Entwicklung des Quartiers werden die Quartierseinwohner erfolgreich durch Beteiligungsprozesse mit einbezogen, um Bedarfe der BürgerInnen zu erheben und sie an der Gestaltung ihres Quartiers zu beteiligen.**

Gardening Projekt, um mindestens drei Quartiersanwohner als Projektverantwortliche zu gewinnen.

Im vierten Quartal ist die Planung der Experteninterviews für die Gebiete J.F.Kennedy Siedlung und den Planungsbezirk Südviertel abgeschlossen.

Im vierten Quartal wird eine Quartierskonferenz durchgeführt. Zukünftig wird sie halbjährlich stattfinden.

Bis zum vierten Quartal haben Ehrenamtliche Angebote für Kinder in den Schulferien durchgeführt.

Anwohnern zusammengetan, um die Urban Gardening-Fläche ab 2022 in einen grünen Treffpunkt mit Gemüse, Kräutern und Beerenobst zu verwandeln. Drei Quartiersanwohner konnten als Projektverantwortliche gewonnen werden.

Erste Termine mit dem ASB Kindergarten und der Kampfsport Schmiede haben im vierten Quartal virtuell stattgefunden. Digitale Fragebögen wurden ausgefüllt und haben ergeben, dass für 2022 am Tag der Nachbarn eine Beteiligungsmaßnahme geplant wird.

Im vierten Quartal fand die erste Quartierskonferenz Heilbronner Süden in den Räumlichkeiten der ARKUS gGmbH statt. Das Stakeholdertreffen und der ehemalige AK Südstadt wurde zu einer gemeinsamen Konferenz zusammengeführt. Diese wird halbjährlich geplant und soll durch die Quartiersanwohner\*innen erweitert werden.

**Ziel:** Durch die Quartierskonferenz sollen die Bedarfe aus Sicht der Akteure sowie der Quartiersanwohner\*innen erhoben werden. Daraus ergeben sich Ziele für die Quartiersarbeit und Möglichkeiten Angebote miteinander zu vernetzen oder neu auszurichten.

**Bedarfe aus der Quartierskonferenz:**

- Partizipation in der Quartiersarbeit
- Angebote und Treffpunkte für junge Menschen
- Mehr Sportangebote (auch in Kooperation mit Sportvereinen / Fitnessstudio)

Über den Heilbronner Kindersommer qualifizierte Ehrenamtliche haben in den Pfingst-, Sommer- sowie Herbstferien das Ferienprogramm durchgeführt.

**Das Quartierszentrum wird Dezember 2021 als Informations- und Netzwerkknotenpunkt im Quartier wahrgenommen, um als Multiplikator zwischen Bürgerschaft, Organisationen, Einrichtungen, Kommunalverwaltung zu agieren.**

Social media:  
Instagram @heilbronnersueden  
Facebook  
facebook.com/ARKUSgGmbH  
ARKUS Homepage  
www.arkus-heilbronn.de

Bis zum dritten Quartal steht eine Informationsstele vor dem Seniorenbüro in der Charlottenstrasse.

Ab dem zweiten Quartal können Quartiersanwohner zusätzlich aktuelle Informationen aus den Schaukästen am ARKUS Gebäude entnehmen

Im vierten Quartal gibt es ein Imagefilm über das Quartier

Der Instagram-Account ist mit der Facebook Seite verknüpft, somit werden Beiträge mit aktuellen Informationen wöchentlich auf beiden Plattformen hochgeladen. Zudem werden Nachrichten der 446 „Follower“ täglich beantwortet und Kommentare verwaltet, um so einen direkten Kontakt zu den Quartiersanwohnern aufzubauen. Die Videos „Urban Gardening am Südbahnhof“, „Graffiti Workshop“ sowie „Kindersommer“ gingen viral und hatten über 1500 Klicks. Umfragen und Rätselfragen wurden durch die Story-Highlights durchgeführt. Das digitale Netzwerk wird bis zum vierten Quartal weiter ausgebaut sein. Eine gemeinsame Plattform aller Quartiere wird angestrebt.

Die Informationsstele wurde anderweitig vergeben und kann nicht für das Quartierszentrum genutzt werden.

Der Schaukasten am ARKUS Gebäude wird wöchentlich aktualisiert.

In Kooperation mit der Werbeagentur wurde in 2021 ein Imagefilm über das Quartier produziert. Der Imagefilm wurde im vierten Quartal fertiggestellt, er beleuchtet Akteure im Quartier wie zum Beispiel meseno, das Bunte Wohnen e.V., der Arbeiter-Samariter-Bund, sowie Schulen und Kitas.

Der Imagefilm ist auf den folgenden Plattformen aufrufbar:

- Youtube  
<https://www.youtube.com/watch?v=vvMQVDX0WbA>
- ARKUS Homepage
- Facebook/Instagram
- Wirsindheilbronn.de

## **2.1. Darstellung der durchgeführten Aufgaben des Quartiersmanagements und der aufsuchenden Quartiersarbeit**

### **Quartiersmanagement**

Die Arbeit des Quartiersmanagements richtet sich grundsätzlich an alle Einwohner des Quartiers Heilbronner Süden. Eine Differenzierung zwischen den einzelnen Gruppen findet nicht statt. Stattdessen stehen generationsübergreifende Angebote im Vordergrund mit dem Fokus Inklusion und Integration. Das Ziel ist, die Lebensqualität aller Einwohner des Quartiers nachhaltig zu erhöhen. Spezifische Bedarfe einzelner Zielgruppen werden durch das Quartiersmanagements regelmäßig erhoben, die für die Quartiersarbeit erheblich sind umso gezielte Angebote auszuarbeiten und umzusetzen.

Das Zusammenführen der Akteure, Institutionen und Einrichtungen des Quartiers gehören zur alltäglichen Arbeit. Die Weiterentwicklung der Angebote, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und sowie die Selbstverwaltung von Ehrenamtlichen ist das stetige Ziel des Quartiersmanagements. Zur Förderung der Teilhabe und des Zusammenlebens im Quartier stehen der Zusammenhalt und der Austausch mit den Familien, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Das Bewerben der Angebote im Quartier und ein niedrigschwelliger Zugang dazu erfolgt über tägliche social media Aktivitäten, Briefkasteneinwürfe, Plakate und Teilnahme an Kernteams in den Schulen sowie der Akquise von neuen Kooperationspartnern. Dies ist die Basis für eine erfolgreiche Quartiersarbeit.

Das Quartiersteam trifft sich mindestens zweimal im Jahr mit den anderen Quartiersmanager: innen. Hierbei steht der kollegialer Austausch, Qualitätsentwicklung, mögliche Kooperationen miteinander im Fokus.

### **Aufsuchende Quartiersarbeit**

Ein ergänzendes Element des Quartiersmanagements ist die aufsuchende Arbeit im Quartier. Die aufsuchende Quartiersarbeit hat die Aufgabe den Menschen im Quartier nahe zu sein, die Bedarfe vor Ort zu erkennen und gemeinsam mit den Quartiersanwohnern in Aktionen und Projekten umzusetzen. Mit einer emphatischen Beziehungsarbeit geht die aufsuchende Quartiersarbeit aktiv auf Menschen im Quartier zu und stellt zum Beispiel Kontakte zu Streetworkern her. Um Kontakte aufrecht zu erhalten, wurde in der Pandemie online oder telefonisch kommuniziert. Aufsuchend war das Quartiersmanagement an den Schulen (Grundschule und Weiterführenden Schulen) im Quartier, im Wertwiesenpark, an den Treffpunkten der jungen Menschen (Penny-Parkplatz), Spielplätzen, Seniorenheime, inklusiven Einrichtungen, an der Urban Gardening Fläche (hinter dem Edeka Ueltzhöfer in der Charlottenstrasse) und viele mehr.

### **Akquise Drittmittel**

Um Projekte initiieren zu können sind auch Drittmittelakquisen erforderlich, wie zum Beispiel das Graffiti Projekt im Wertwiesenpark. Dieses konnte nur aufgrund einer Fördermittelzusage erfolgreich umgesetzt werden.

## 2.2. Durchgeführte Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche

In 2021 fanden folgende Angebote für Kinder und Jugendliche statt:

<b>Angebot</b>	<b>Wie oft</b>	<b>Alter</b>	<b>Kooperationspartner</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Töpferworkshops mit Heidi Käss</b>	Mehrmals im Jahr	6 - 21 Jahre	Heidi Käss	In Absprache mit Frau Heidi Käss wurden im Rahmen der Ferienprogramme Töpferworkshops als Programmpunkt angeboten.
<b>Ostern TO GO</b>	1 x im Jahr	6 - 12 Jahre		Da das Ferienprogramm aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, haben wir Papiertüten mit Batikzubehör und T-Shirts ausgestattet. Diese haben wir in den Grundschulen im Quartier verteilt. Durch einen Aufruf in den sozialen Medien kamen zudem Anfragen aus dem Quartier. Die Familien sind ins Quartierszentrum gekommen und haben ihre Tüten abgeholt. 25 Tüten wurden ausgegeben.
<b>Muttertag TO GO</b>	1 x im Jahr	6 - 25 Jahre	Penny Südviertel	Junge Menschen haben einen emotionalen Brief an ihrer Mutter geschrieben. Zur Belohnung gab es eine fertiges Menü TO GO zum nach kochen. Insgesamt haben 35 jungen Menschen daran teilgenommen.
<b>Ferienfrühstück PLUS (Pfingsten)</b>	1 x im Jahr	6 - 12 Jahre		08:30 Uhr bis 12:30 Uhr Drei qualifizierte Ehrenamtliche aus dem Quartier führten das Pfingstferienprogramm für 8 Kinder durch.
<b>Graffiti Workshop am Wertwiesenpark</b>	Einmalig	8 - 18 Jahre	Grünflächenamt, Künstler Christopher Hopp	Im August fand unter Anleitung eines StreetArt Künstlers im Wertwiesenpark Heilbronn ein zwei wöchiges Graffitiangebot für 52 Kinder und Jugendliche aus dem Quartier.
<b>Kindersommer</b>	1 x im Jahr	6 - 12 Jahre		08:30 Uhr bis 12:30 Uhr Das Quartierszentrum hat über den Heilbronner Kindersommer,

				welches der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V. organisierte, ein zweiwöchiges Ferienprogramm angeboten. Drei Ehrenamtliche aus dem Quartier führte das Sommerferienprogramm für 27 Kinder durch.
<b>Fahrradtag</b>	1 x im Jahr	10 – 25 Jahre	Allgemeine Deutsche Fahrradclub Seniorenbüro Repariercafé	An vier unterschiedliche Stationen konnten Kinder und Jugendlichen mithilfe der Experten u.a. lernen wie Lichter oder Fahrradketten repariert und angebracht werden
<b>MakeitReal</b>	Wöchentlich	10 - 16 Jahre	Hochschule Heilbronn	Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl konnte kein Angebot stattfinden
<b>Ferienfrühstück PLUS (Herbst)</b>	1 x im Jahr	6 - 10 Jahre		08:30 Uhr bis 12:30 Uhr Drei qualifizierte Ehrenamtliche aus dem Quartier führten das Herbstferienprogramm für 14 Kinder durch.

### Besonders hervorzuheben ist der Graffiti Workshop im Wertwiesenpark:

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes hat das Quartierszentrum im August 2021 einen Graffiti Workshop im Wertwiesenpark organisiert. Der Graffiti Workshop richtete sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. Sie wurden von einem aktiven Graffitikünstler begleitet. Vom 31.08.21 bis zum 10.09.21 führte das Team zehn Einzeltermine durch. Insgesamt haben 52 Kinder und Jugendliche aus dem Quartier teilgenommen. Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr lernten die Teilnehmer\*innen sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die Handhabung der Spraydosen kennen. Am Ende des Tages nahm jede\*r Teilnehmer\*in sein eigenes Kunstwerk mit nach Hause.

## 2.3. Durchgeführte Projekte und Angebote für Erwachsene und Senior/innen

### Seniorenarbeit

Seit Ende 2019 findet einmal im Monat ein offener Treff, nicht nur für Senior\*innen, im Alten Kontor statt. Der Treff wurde durch das Selbsthilfebüro der Paritätischen Pflege- und Sozialdienste, ARKUS gGmbH, den Verein Senioren für Andere und den Arbeiter Samariter Bund mit Unterstützung vom Kreissenorenrat und dem VdK sowie Helfern aus dem Quartier, aufgebaut. Es werden Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen organisiert, über die die Teilnehmer sich im Rahmen einer anschließenden Kaffeetafel austauschen. Referenten wurden 2021 u. a. aus dem Quartier und Umgebung gestellt. Themen waren: Musikalische Darbietung des Farnsbergers Peter Alexander, Markenostalgie mit Frau Dr. Gal des Seniorenbüros oder die Firmengeschichten von Heilbronn mit Annette Geisler. Aufgrund der Corona Verordnungen konnte das Themencafé mit dem passenden Hygienekonzept stattfinden. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro

Heilbronn findet in Form von regelmäßigen Planungstreffen statt, bei dem die Interessen der Senioren ermittelt und durch passende Angebote umgesetzt werden.

### **Menü TO GO**

Für alle Quartiersbewohner\*innen gab während der Pandemie im Restaurant Altes Kontor saisonale Menüs TO GO.

### **Weitere Lesungen im Quartierszentrum**

Neben den kulturellen Lesungen mit Cornelia Bielefeldt fanden zwei weitere Lesungen in den Räumlichkeiten der ARKUS gGmbH statt. Im dritten Quartal die Lesung mit Oliver Maria Schmitt „Wenn schon tot, dann in Heilbronn“ in Kooperation mit HANIX, im vierten Quartal feierte der Weinsberger Autor Simon Denninger mit seinem Debütroman „Schwingenfall“ sein einjähriges Jubiläum in Form einer Lesung.

### **Urban Gardening**

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID 19 wurde im ersten Quartal die geplante zweite Veranstaltung in Kooperation mit dem Grünflächenamt und der Stabstelle Partizipation und Integration digital durchgeführt. Die Rahmenbedingungen sowie die Planung der Bereiche „Beetbewirtschaftung“ und „Organisation“ wurden den Teilnehmer\*innen vorgestellt. Letzteres wurde in zwei Gruppen erarbeitet. Im zweiten Quartal fand das zweite Webinar zum Thema „Urban Gardening in Heilbronn“ statt. Hierzu waren verschiedene Akteure aus Heilbronn eingeladen, die mit Best-Practice-Beispielen den Teilnehmer\*innen das Gärtnern in der Stadt schmackhafter machten. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme einer 84-jährigen Quartiersanwohnerin, die dank ihrer Nachbarin digitale Hürden überwand. Im dritten und vierten Quartal hat sich eine Gruppe von 20 gärtnerisch interessierten Anwohner\*innen zusammengetan, um die Urban Gardening-Fläche ab 2022 in einen grünen Treffpunkt mit Gemüse, Kräutern und Beerenobst zu verwandeln. Ein gutes Miteinander ist durch die Nähe und zeitliche Überschneidungen im Projekt ausschlaggebend für den Erfolg des Projektes.

### **„Einfach wählen gehen“**

Eine Infoveranstaltung zu den Bundestagswahlen in Kooperation mit den Offenen Hilfen fand im Restaurant Altes Kontor statt. Jürgen Lutz, ein Politikwissenschaftler, machte das Wahlprogramm für die Quartiersanwohner\*innen lebendig. Es nahmen über 20 interessierte Quartiersanwohner\*innen an dieser Infoveranstaltung teil.

## **2.4. Durchgeführte mehrgenerative und inklusive Angebote**

### **Der Freitagstreff im Alten Kontor**

Von 2014-2019 fand der Freitagstreff mit dieser Konzeption in den Räumlichkeiten des Olga Familienzentrums statt. Durch die Umnutzung des Olgazentrums konnte der Freitagstreff diese Räumlichkeiten nicht mehr nutzen. Im dritten Quartal konnte der erste Freitagstreff der Offenen Hilfen im Restaurant Altes Kontor begangen werden.

Bei dem Angebot „Freitagstreff“ handelt es sich um ein bewusst niederschwelliges Angebot.

Den Besuchern soll die Möglichkeit gegeben werden spontan und ohne Teilnehmerbeitrag eine ungezwungene Begegnung nach Feierabend zu nutzen. Entsprechend der sozialen Umstände der Zielgruppe ist es wichtig die Preise für Speisen und Getränke möglichst niedrig zu halten.

Die Bewirtung erfolgte durch ein „gemischtes“ Team aus Menschen mit und ohne Einschränkung. Zu den Zielgruppen gehören: Klienten des ABW der Offenen Hilfen, Klienten Wohnbereich der Beschützenden Werkstätte und der Stiftung Lichtenstern, Wohngemeinschaft Atoll Heilbronn, externe Besucher mit und ohne Behinderung im Sinne der Inklusion sowie reguläre Besucherinnen und Besucher des Quartierszentrums.

## **2.5. Darstellung der Kooperationen**

Das Quartiersmanagement konnte das Netzwerk, welches im Rahmen des Projektes Quartier 2020 mit der Stabstelle Partizipation und Integration entstanden ist, weiter ausbauen. Die neugewonnenen Kooperationspartner sind:

- Werbeagentur „Weblegenden“
- Hochschule Heilbronn
- Streetworker
- Haus des Jugendrechts
- ASB Kindergarten Kunterbunt
- Kampfsport Schmiede
- Musikhaus Heilbronn
- Graffiti Künstler „Christopher Hopp“

## Wochenplan Quartiersarbeit

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Vormittag	09:00 - 17:00   Sprachkurse   Täglich					
Nachmittag	15:00 – 18:00 Offener Treff für Migrant*innen Altes Kontor wöchentlich	16:00 – 18:00 MakeitReal Van Gogh wöchentlich		14:00 – 17:00 Treffpunkt SÜD Altes Kontor Monatlich	14:00 – 17:00 Eltern-Kind-Treff Workshop zur Familienbildung Altes Kontor Wöchentlich	14:00 – 17:00 Selbsthilfe-werkstatt für Fahrräder monatlich
	17:00 – 19:30 Selbsthilfe-werkstatt für Fahrräder monatlich			19:00 – 21:00 Kulturangebote z.B. Lesungen Atelier Nach Absprache		
Abends	19:30 – 20:30 Kulturangebote z.B. Lesungen Altes Kontor Monatlich		18:00 – 20:00 Urban Gardening Gruppe Altes Kontor Nach Absprache	18:30 – 20:30 Depression Selbsthilfe Van Gogh Wöchentlich	17:00 – 21:30 Happel Treff der Freitagstreff der Offenen Hilfen Altes Kontor wöchentlich	

Aufgrund der Sprachkurse sowie Coachings, die täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der ARKUS gGmbH stattfinden, können die Räumlichkeiten der ARKUS gGmbH zum späten Nachmittag in Absprache zur Verfügung gestellt werden.

Die ARKUS gGmbH verfügt über ein breites Spektrum an Beratungsthemen. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen bietet die ARKUS gGmbH Beratungen in unterschiedlichen Lebenslagen, sowie Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatungen. Ebenfalls finden im Haus Beratungen für den beruflichen (Wieder-)Einstieg für Frauen mit Migrationshintergrund statt. Jobcoachings, Hilfe bei Bewerbungsunterlagen sowie Unterstützung bei Behördengänge sind die häufigsten Anfragen. Ein weiteres Projekt für Frauen ergänzt das Beratungsspektrum im Heilbronner Süden: CASA NOVA. Das Hauptziel hierbei ist eine Qualifizierung in der Hauswirtschaft zu erwerben. Das Quartiersteam konnte die interessierten Quartiersanwohner: innen erfolgreich an das Angebot der ARKUS gGmbH vermitteln.

Das Quartiersteam hat seit 2020 bereits gute Erfahrungen mit verschiedenen digitalen Formaten gemacht. Diese sollen zukünftig auch angeboten werden. Des Weiteren wurden kleinere Umfragen auf social media sowie Gewinnspiele für Quartiersanwohner: innen gestartet. Das Quartiersteam plant täglich Beiträge und bereitet Videos für eine erfolgreiche digitale Onlinepräsenz vor. Social Media ist eine wichtige Schnittstelle zwischen dem Quartiersteam und insbesondere mit den jüngeren Quartiersanwohner: innen. Das Quartiersteam ist täglich mehrere Stunden online um mit den Quartiersanwohner: innen, engagierte Helfer: innen und mit den Netzwerkpartnern in Kontakt zu bleiben. Eine digitale Beziehungsarbeit ist ebenfalls wichtig für die Quartiersarbeit. Da die Vernetzung jedoch hauptsächlich vom persönlichen analogen kontakt lebt, soll dieser auch weiterhin im Fokus bleiben.

Die soziale Infrastruktur vor Ort wird stetig aufgebaut: Regelmäßige Treffen mit der Schulleitung, Schulsozialarbeiter: innen der ansässigen Schulen, sowie weitere Kooperationspartner um aktuelle Themen sowie Bedarfe zu ermitteln.

Für folgende Aspekte der Quartiersarbeit sollen Kooperationspartner eingebunden werden:

- Vernetzungsarbeit
- Zielgruppenorientierte Angebote
- Multiplikatorenfunktion und Akquise
- Quartierskonferenzen, Vernetzung von Kooperationspartnern mit Quartiersanwohnern: innen

Die bisherigen Ferienprogramme wurden größtenteils von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen abgedeckt und spielen somit eine relevante Rolle. Hier besteht bereits ein Pool an Ehrenamtlichen, der stets durch regelmäßigen Austausch und Akquise weiter ausgebaut wird.

### 3. Auswertung der Kennzahlen

Aufgrund der Einschränkungen konnten im Jahr 2021 nicht alle geplanten Angebote stattfinden.

Handlungsfeld Senioren	Treffpunkt SÜD – das Themencafé in Kooperation mit Senioren für Andere e.V., Arbeiter-Samariter-Bund und mit dem Selbsthilfebüro Heilbronn	3 x mit 25 Teilnehmer:innen
Handlungsfeld Familien, Kinder und Jugendliche	Ferienprogramm	5 x mit 15 Teilnehmer:innen
	Graffiti-Projekt mit Christopher Hopp	1 x mit 52 Teilnehmer:innen
	Lesungen mit Oliver Maria Schmitt, Simon Denninger, Cornelia Bielefeldt	5 x mit 70 Besucher:innen
	Kochworkshop mit CASA NOVA	1 x mit 11 Teilnehmer:innen
	FahrradTag in Kooperation mit dem ADFC, Reparatürkaffee sowie Senioren für Andere e.V.	1 x mit 20 Teilnehmer:innen
Handlungsfeld Inklusion	Freitagstreff der Offenen Hilfen Heilbronn	10 x mit 35 Besucher:innen

	Kulturveranstaltung: Rudelsingen	98 Besucher: innen
	Infoveranstaltung zur Bundestagswahl in Kooperation mit den Offenen Hilfen Heilbronn	1 x mit 18 Besucher: innen
Handlungsfeld Ehrenamt	Selbsthilfwerkstatt für Fahrräder mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub	5 x mit 7 Besucher: innen
	Ferienprogramme	6 x mit 10 ehrenamtlichen Helfer: innen
	Urban Gardening	20 Helfer: innen
Sozial- und Lebensberatungen		37 x im Jahr

## 4. Schwerpunkte für die Quartiersarbeit im Jahr 2022

Das Quartierszentrum hat sich als öffentliche und niederschwellig zugängliche Einrichtung für die Quartierseinwohner etabliert. Es bietet und vermittelt Raum für sozialen Austausch und Angebote zur Hilfe, Unterstützung, Bildung, Kultur und Selbsthilfe.

Die nachfolgenden Orientierungs- und Handlungsziele richten sich an alle durch die Quartiersarbeit adressierten Zielgruppen.

Orientierungsziele	Handlungsziele
<b>Im Quartier gibt es ein bedarfsgerechtes und vielfältiges soziales und kulturelles Angebot durch das Quartierzentrum und die Kooperationspartner um Menschen jeden Alters und jeder Kultur zu erreichen.</b>	<p>Im ersten Quartal hat ein Onlineangebot für Kinder stattgefunden</p> <p>Im ersten Quartal hat sich eine neue Selbsthilfegruppe im Quartier für transidente Menschen gebildet „trans*heilbronn“. Das Quartierszentrum unterstützt bei der Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Bis zum ersten Quartal hat ein Online-Treffen mit der „Urban Gardening Gruppe“ stattgefunden, um die Umsetzung zu besprechen.</p> <p>Bis zum Ende des zweiten Quartals sind die Planungen für ein Vater-Treff im Quartier abgeschlossen</p> <p>Bis zum Ende des dritten Quartals haben Anwohner*innen die Fläche des Urban Gardening Projektes mit</p>

Unterstützung des Grünflächenamtes sowie der Stabstelle für Partizipation und Integration bepflanzt

Bis zum Ende des dritten Quartals haben vier Angebote des inkClubs in Kooperation mit der RAA Berlin und den Offenen Hilfen stattgefunden

Im dritten Quartal hat, bei Zusage der Drittmittelakquise, im Wertwiesenpark ein Graffiti Workshop in Kooperation mit den Offenen Hilfen Heilbronn und dem Künstler Bernd Eisold stattgefunden

Bis zum Ende des dritten Quartals hat das Quartierszentrum in Kooperation mit Senioren für Andere e.V. sowie dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Heilbronn den dritten FahrradTag für die Quartiersanwohner angeboten

Im vierten Quartal hat das Quartierszentrum in Kooperation mit meseno, der Wilhelm-Hauff-Schule, dem Paritätischen Pflege- und Sozialdienst gGmbH einen Wintermarkt im Quartier angeboten

Bis zum vierten Quartal hat das Quartierszentrum im Rahmen von „Sommer der Vielfalt“ ein Zielgruppenübergreifendes Angebot durchgeführt

Bis zum Ende des vierten Quartals hat ein ArtNightEvent im Quartierszentrum stattgefunden

Bis zum Ende des vierten Quartals findet im Alten Kontor ein wöchentliches Frühstücksangebot für Eltern statt

**In der Ausgestaltung der zukünftigen sozialen und kulturellen Entwicklung des Quartiers werden die Quartierseinwohner erfolgreich durch Beteiligungsprozesse mit einbezogen, um Bedarfe der BürgerInnen zu erheben und sie an der Gestaltung ihres Quartiers zu beteiligen.**

Bis zum Ende des dritten Quartals wurde eine Beteiligungsmaßnahme zur Erweiterung der Sozialraumanalyse im Planungsbezirk Südviertel und John-F.-Kennedy am „Tag der Nachbarn“ in Kooperation mit dem Verein „young art culture“ durchgeführt

Im ersten und zweiten Halbjahr hat das Quartierszentrum die Stakeholder sowie die Anwohner\*innen und verschiedene Zielgruppen aus dem Quartier zu einer Quartierskonferenz eingeladen

## 5. Maßnahme zur Qualitätssicherung

Die ARKUS gGmbH arbeitet nach der Zertifizierung AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Des Weiteren erfolgt eine Unterstützung der Arbeitsprozesse mit einem zertifizierten Qualitätshandbuch

### Folgende Fort- und Weiterbildungen der Quartiersmanagerin fanden im laufenden Jahr 2021 statt:

- 09.02.21: Der schnelle Einstieg in Sketchnotes – Workshop
- 17.02.21: "Quartierskonzepte. Neue Trends bei der Entwicklung und Realisierung"
- 03.03.21: Inspirierende Visionen mit Gruppen entwickeln
- 18.05.21: Denkraum Quartier als Mitdenkende oder Themengebende zu begrüßen
- Beteiligung TO GO:
  - 20.05.21 / 14.06.21: Das kleine und große 1x1 der Moderation in Beteiligungsprozessen
  - 21.07.21: Wenn es in der Gruppe oder Beteiligung kracht: Konflikte klären
- 07.06.21: Quartiersimpulse Sneak Peek
- 27.-28.07.21: Vierter Fachtag Quartiersentwicklung: Digitalisierung in der Quartiersarbeit  
Quartier als Gemeinschaftsaufgabe
- 30.09.21: Unterarbeitsgruppe „Qualität“
- 07.10.21: Beteiligungskongress 2021
- 08.10.21: Wolfgang Nafroth „LOW BUDGET MARKETING“